

CDU ArGe West

Vors. Alfons Gerling MdL

Tel.: 069 - 364303

Fax: 069 - 365780

alfons.gerling@t-online.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Für Höchst und die Stadtteile wurde viel getan – Leistungen nicht schlechtreden

Frankfurter-Westen, 02. Februar 2010. Der Vorsitzende der CDU Arbeitsgemeinschaft West, Landtagsabgeordneter Alfons Gerling, hat den Vorwürfe widersprochen, die etablierten Parteien würden den Frankfurter Westen vernachlässigen. „In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Projekte für insgesamt 220 Millionen in den westlichen Frankfurter Stadtteilen unter der Verantwortung der CDU realisiert worden. Insbesondere für Höchst wurde viel getan, wie z.B. die Umgestaltung des Mainufers, der Neubau des Bikuz oder der Dalbergkreisel“, betonte Gerling. „Man sollte diese Leistungen der Stadt anerkennen, anstatt nun alles zu kritisieren und schlechtzureden.“

Es sei in einer Demokratie normal, dass es bei bestimmten Themen auch einmal verschiedene Ansichten gebe – damit werden sich auch die Akteure in Höchst, die jetzt eine West-Liste bei der Kommunalwahl 2011 aufstellen wollen, auseinandersetzen müssen, so Gerling. Die CDU habe immer eine bürgernahe Politik betrieben. Das treffe auch auf die Debatte um das Nutzungskonzept für den Bolongaropalast zu, bei dem es nach wie vor keine endgültige Festlegung gebe. Oberbürgermeisterin Petra Roth werde dazu in einer Veranstaltung am 18. Februar mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Auch dass nicht genügend Politiker für den Frankfurter Westen vorhanden seien, wies Gerling für die CDU zurück. „Ich erinnere nur daran, dass wir derzeit mit Karlheinz Bührmann aus Nied den Stadtverordnetenvorsteher stellen und mit Markus Frank aus Sindlingen den Dezernenten für Wirtschaft, Personal und Sport, der zuvor mehrere Jahre Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion war.“ Zudem seien neben den sechs CDU-Stadtverordneten allein acht CDU-Mandatsträger im Ortsbeirat für die neun Stadtteile des Westens zuständig. Lediglich Nied habe aufgrund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl keinen eigenen CDU-Ortsbeirat. Um Höchst kümmern sich mit Hans Georg von Freyberg und Hans-Christoph Weibler sogar zwei CDU-Ortsbeiräte, sagte Gerling. „Die CDU hat überall bei den

Bürgern anerkannte und bewährte Politiker und wird auch bei der Kommunalwahl 2011 wieder mit einer guten personellen Auswahl antreten. Auch neue Kandidaten werden dabei sein – da wird sich noch mancher wundern.“

„Es ist in den vergangenen Jahren viel für den Frankfurter Westen getan worden und viele Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung. Das lässt sich nicht leugnen und wurde auch in allen Wahlen von den Bürgerinnen und Bürgern mit guten Stimmenergebnissen für die CDU und ihre Mandatsträger anerkannt“, betonte Gerling. Die CDU wolle auch künftig der verlässliche Partner der Bürger sein um das Beste für die westlichen Frankfurter Stadtteile erreichen zu können.